

Umweltkatastrophe in Vietnam

12.09.2016, 09:27 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *ITI-HOLIDAY*

Presseagentur: *ITI-HOLIDAY*



die 5 von der Umweltkatastrophe in Vietnam am meisten betroffenen Provinzen und Küstenregionen

Während man in Europa mit der Flüchtlingskrise und in Amerika mit den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen der USA beschäftigt war, ereignete sich in Vietnam, von der Weltöffentlichkeit fast unbemerkt, die wohl größte Umweltkatastrophe seit dem Einsatz von Agent Orange durch die Amerikaner im Vietnamkrieg. Wie bereits im Vietnamkrieg kommen die Verantwortlichen für die Umweltkatastrophe aus dem Ausland und bedienen sich der Unterstützung der vietnamesischen Politiker.

" es handelt sich um die wohl größte Umweltkatastrophe in Vietnam seit Agent Orange "

Beginnend Anfang April 2016 kam es zu einem Massenfischsterben an den Küsten von Vietnam. Die Katastrophe begann in der Provinz Ha Tinh, in Zentralvietnam und breitete sich anschließend auf über mehr als 200 km Küstenlinie, in die Provinzen Quang Binh, Quang Tri, Thua Thien Hue und Da Nang aus. Seitdem wurden hunderttausende (weit mehr als 115 Tonnen) von toten Fischen, an die Strände der Region gespült und zehntausende von Vietnamesen sind in Ihrer Existenz bedroht.

auf der Suche nach den Verantwortlichen für die Umweltkatastrophe in Vietnam

" Wollt ihr Fische oder Stahl? "

Anfang April 2016, dem Beginn des Massenfischsterbens wurde durch den taiwanesischen Konzern FORMOSA PLASTICS GROUP (FPG), in der vietnamesischen Provinz Ha Tinh ein Stahlwerk in Betrieb genommen. Fischer der Region fanden Pipelines der Formosa Ha Tinh Steel Company (FHS), welche die Abwässer des Unternehmens direkt ins Meer leiteten und waren sich sicher die Ursache für die Umweltkatastrophe gefunden zu haben.

Diese Annahme der Fischer wurde dann in einer ersten inoffiziellen Stellungnahme von Formosa auch bestätigt. Herr Chou Chun Fan, ein leitender Manager des Unternehmens entschuldigte sich, für die Katastrophe. Er stellte aber klar, dass man um etwas zu gewinnen erst einmal etwas verlieren müsste. Er untermauerte dies mit seiner Aussage: "Wollt ihr

Fische oder wollt ihr ein Stahlwerk? Ihr müsst euch schon entscheiden!". Dies führte zu einer Welle von Protesten und Empörung unter der vietnamesischen Bevölkerung. Von offizieller Seite der Formosa Ha Tinh Steel Company (FHS) wurden die Anschuldigungen vehement bestritten und Herr Chou Chun Fan mit der Begründung entlassen, dass er nicht die Meinung des Unternehmens vertrete.

Die vietnamesische Regierung in Hanoi hielt sich bedeckt, betonte jedoch den Fall lückenlos aufklären zu wollen. Am 27.04.2016 sprach der stellvertretende Minister für Ressourcen und Umwelt, Herr Vo Tuan Nhan während einer Pressekonferenz die Formosa Ha Tinh Steel Company (FHS) von jeder Verantwortung an der Umweltkatastrophe frei. Ursache für das Fischsterben wären vielmehr eine Algenblüte und die Einleitung toxischer Chemikalien durch die Bewohner der Region. Fragen lies die vietnamesische Regierung während der Pressekonferenz nicht zu. Vietnamesische Bürgerrechtler gehen davon aus, dass hier korrupte Regierungsvertreter durch die Formosa bestochen wurden, um den Vorfall zu vertuschen.

” Formosa Plastics Group ”

Die taiwanesisische Formosa Plastics Group ist mit einem Jahresumsatz von 78 Milliarden USD und mehr als 106-tausend Beschäftigten einer der größten Chemiekonzerne weltweit. Der Konzern betreibt zahlreiche Tochterfirmen in Taiwan, China, Vietnam und anderen Ländern, auch in den USA.

Im Jahr 2009 wurden die Inhaber und das Management der Formosa Plastics Group mit dem Black Planet Award, der ethecon - Stiftung für Ethik & Ökonomie, als zu den Verantwortlichen für die größten Umweltverschmutzung der Erde gehörend, an den Pranger gestellt.

Alle Details zur Umweltkatastrophe in Vietnam bei ITI-HOLIDAY: http://www.xn--visum-fr-vietnam-pzb.de/umweltkatastrophe_in_vietnam.html

Portrait

ITI-HOLIDAY Deutschland, ist Veranstalter und Onlinereisebüro für Reisen in Vietnam, Laos, Kambodscha, Myanmar und ganz Südostasien. Wir planen und organisieren preiswerte individuelle Reisen und fairen Service für den europäischen und hier besonders für den deutschsprachigen Markt in die Regionen Asiens. ITI-HOLIDAY ist ein international tätiger Spezialreiseveranstalter mit umfassendem Service für Reisende in Südostasien und Indochina. Seit 2008 ist ITI-HOLIDAY für europäische Kunden tätig und erfreut sich wachsender Kundenzahlen und Beliebtheit. ITI-HOLIDAY legt größten Wert auf Kundenzufriedenheit, Service, faire Preise und greift dabei auf langjährige Erfahrungen in Asien zurück. Unsere starke Gemeinschaft von lokalen Reiseveranstaltern macht es möglich. Neben kompletten Reisen, bietet ITI-HOLIDAY ebenfalls Serviceleistungen für Individualreisende und Rucksacktouristen.

News-ID: 918015 • Views: 921 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/918015/Umweltkatastrophe-in-Vietnam.html>